

Einladung und Programm

zur

Hauptprüfung

am Königlichen Conservatorium der Musik zu Leipzig

Sonnabend, den 3. Mai 1884

im Saale des Gewandhauses.

XVI. Prüfung:

Solospiel. Sologesang.

Concert für Pianoforte (A moll, 1. Satz) von R. Schumann Fräulein *Marie Bergk* aus Chemnitz.

Arie aus der Oper „Das Nachtlager von Granada“ von C. Kreutzer Fräulein *Ottilie Schönewerk* aus Leipzig.

Da mir Alles nun entrissen,
Meid' ich gern der Hirten Schaar;
Selbst mein Täubchen muss ich missen,
Denn ein Adler hat zerrissen,
Was mir lieb und theuer war.
Seine fromme Liebesgabe
Ist auf ewig nun dahin!
Sie war meine einz'ge Habe,
Meine sanfte Trösterin.
Drückt' an's Herz ich meine Taube,
Ward mein Schmerz auch still und mild,
Doch dem Adler ward zum Raube
Seiner Liebe frommes Bild. —
Ach, sie war mein einz'ges Glück!
Wenn sie kosend mich umspielte,
Flatternd mir die Wange kühlte,
Kam die bess're Zeit zurück.
Sie schien mir ein gutes Zeichen;
Trug sie doch am Hals den Ring,
Den ich einst von ihm empfing.

Capriccio für Pianoforte mit Orchester (Op. 22, H moll) von F. Mendelssohn-Bartholdy Fräulein *Martha Hilf* aus Elster.

Recitativ und Arie aus „Die Schöpfung“ von J. Haydn Herr *Hermann Schneider* a.
Leipzig.

Und Gott sprach: Es bringe die Erde hervor lebende Geschöpfe nach ihrer Art; Vieh und kriechendes Gewürm, und Thiere der Erde nach ihren Gattungen, Gleich öffnet sich der Erde Schoos und sie gebiert auf Gottes Wort Geschöpfe jeder Art in vollem Wuchs und ohne Zahl. Vor Freude brüllend steht der Löwe da. Hier schiesst der gelenkige Tiger empor. Das zack'ge Haupt erhebt der schnelle Hirsch. Mit fliegender Mähne springt und wieh'rt voll Muth und Kraft das edle Ross. Auf grünen Matten weidet schon das Rind, in Heerden abgetheilt. Triften deckt, als wie gesät, das wollenreiche sanfte Schaf. Wie Staub verbreitet sich in Schwarm und Wirbel das Heer der Insekten. In langen Zügen kriecht am Boden das Gewürm. Nun scheint in vollem Glanze der Himmel. Nun prangt in ihrem Schmucke die Erde. Die Luft erfüllt das leichte Gefieder, die Wasser schwellt der Fische Gewimmel. Den Boden drückt der Thiere Last. Doch war noch alles nicht vollbracht. Dem Ganzen fehlte das Geschöpf, das Gottes Werke dankbar seh'n, des Herren Güte preisen soll.

Concert für Pianoforte (G dur) von L. van Beethoven. . Herr *Georg Schumann* aus
Cadenzen von Herrn *G. Schumann*. Königstein.

Einlass halb 6 Uhr. — Anfang um 6 Uhr. — Ende halb 8 Uhr.

Der Eintritt ist gegen Vorzeigung dieses Programms gestattet.

Das Directorium des Königl. Conservatoriums der Musik.

